



**ZEICHENERKLÄRUNG**

1. Art der baulichen Nutzung  
(§ 1 Abs. 1 bis 3 der Bauordnungsverordnung vom 20. Sept. 1977 - Bundesgesetzblatt I S. 1757 - BauNVO -)
- 1.1.2. Reine Wohngebiete § 3 BauNVO **WR**
2. Maß der baulichen Nutzung  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesbaugesetzes - BBauG - sowie §§ 16 und 17 BauNVO)
- 2.1. Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze **II**  
zusätzlich ein anrechenbares Untergeschoss **+U**
- 2.2. Grundflächenzahl **04**
- 2.3. Geschossflächenzahl **07**
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 - BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)
- 3.1. Offene Bauweise  
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- 3.2.1. Wegfallende Baugrenzen
- 3.2.2. Bestehen bleibende Baugrenzen
- 3.2.3. Neue Baugrenzen
4. Verkehrsflächen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. II BBauG)
- 4.1. Straßenbegrenzungsline, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- 4.2. Zufahrtsverbot
5. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
- 5.1. Flächen für Stellplätze oder Garagen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. II BBauG)
- 5.1.1. Garagen **Ga**
- 5.2. Abgrenzung des Geltungsbereiches der Planänderung

Rhein-Neckar-Kreis

**GAIBERG  
BEBAUUNGSPLAN**

Mühlacker

1:500

Durch Bekanntmachung der  
Genehmigung inkraftgetreten  
am: **23. Nov. 1979**

**Änderung IV**

Lfd.Nr.	Inhalt der Änderung
1	Änderung d. Baugrenzen
2	Festlegung d. Gebäudehöhe

Auf Grund der §§ 12, 2a, 8 und folgende des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebau vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauordnungsverordnung des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1757) und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22.12.1975 (GesBl. 1976 S. 1) in Verbindung mit §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20.6.1972 (GesBl. 1972 S. 352).

Verfahrenstermin	Aufstellung	Termin
Die Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.		08.2.79
Der Aufstellungsbescheid für den Bebauungsplan wurde gemäß § 2 (1) BBauG öffentlich bekanntgemacht.	Bekanntmachung	16.2.79
Die Gemeinde hat die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 2 (2) BBauG öffentlich dargelegt.	Bürgerbeteiligung	19.2.79
Nach der Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat dem Entwurf zugestimmt.	Bebauungsplanentwurf	5.7.79
Der Entwurf eines Bebauungsplanes mit befristeter Begrenzung hat nach örtlicher Bekanntmachung für die Dauer eines Monats gemäß § 2 (4) BBauG ausliegen.	Öffentliche Auslegung	16.7.79 16.8.79
Nach § 2 (7) BBauG	Eingeschränkte Beteiligung	
Die Gemeinde hat den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG nach der Prüfung der eingetragenen Belangen und Anträge als Satzung beschlossen.	Satzung	30.8.79

Für die Erarbeitung des Plans  
wurde und die Ausarbeitung des  
Bebauungsplans

INGENIEURBÜRO  
GERHARD WESE  
Städt. Amt Heilbronn - 1. Abteilung  
am: **30.8.79**  
*Weese*

**Genehmigt**  
gemäß § 113 Abs. 1 Nr. 3 GO  
Heilbronn, den **8. Nov. 1979**  
Rhein-Neckar-Kreis  
Landrätin  
- Kreisbaumeister  
*Gerhard Weese*

Durch örtliche Bekanntmachung  
des Bebauungsplanes am Tag der Veröffentlichung gemäß § 12  
BBauG rechtsverbindlich geworden

**23. Nov. 1979**  
Bürgermeister  
*Weese*

Gaiberg den **30. Aug. 1979**  
Bürgermeister  
*Weese*

Die Übereinstimmung mit dem  
Liegenschaftskataster beglaubigt  
am 23. Oktober 1979 durch  
Vermessungsamt Heidelberg.